

**BRÜCKE**



# *Gemeindebrief*

August—November 2020



Ausgabe 03/2020



**Trinitatisgemeinde Frankfurt**

Theobald-Christ-Straße 23-25, 60316 Frankfurt

## Inhalt

Angedacht .....	Seite 2
Aus der Redaktion .....	Seite 4
Mitarbeiter .....	Seite 5
Kirchenbuch.....	Seite 6
Trauer .....	Seite 7
Aus dem Vorstand .....	Seite 8
Blumenschmuck .....	Seite 12
Abschied .....	Seite 13
Interviewserie.....	Seite 14
Gottesdienste ... ..	Seite 16
Lohrberggottesdienst .....	Seite 18
Ausblick .....	Seite 20
Pfarrkonvent.....	Seite 21
Jugend .....	Seite 22
Ausblick .....	Seite 24
Themennachmittag.....	Seite 25
Geburtstage.....	Seite 26
Termine .....	Seite 27
Gemeindeguppen.....	Seite 28
Kontakt .....	Seite 30
Impressum.....	Seite 31
Bilder Lohrberggottesdienst	Seite 32

## Angedacht

Liebe Gemeindeglieder,  
Liebe Leserinnen und Leser,

letztmals schreibe  
ich das „Ange-  
dacht“ in unserer  
„Brücke“. In einer  
Zeit der Unsicher-  
heiten. Vor ein  
paar Monaten



hätten wir nicht  
gedacht, dass so viel Ungewohntes und  
Einschränkendes uns verunsichern wür-  
de. Dass das Morgen sich kaum noch  
planen lässt. Genau betrachtet ging das  
noch nie. Aber wir hatten das Glück,  
dass sehr vieles genauso kam, wie wir es  
geplant hatten. Corona erinnert uns  
daran, was für ein Privileg das war.

Nun kommt auch noch mit unserem  
Abschied voneinander eine Unsicherheit  
oben drauf: für die Gemeinde, die bleibt,  
und für meine Frau und mich, die gehen.  
Unbekanntes Terrain liegt vor uns.

Wir versuchen, ihm mit Planung zu begegnen: der Verteilung der Aufgaben, Anstellung eines Gemeindeadministrators, Gesprächen mit potentiellen künftigen Pfarrern, der Beauftragung eines Vakanzvertreters. Und privat planen wir den Umzug von der bekannten in eine unbekannte Welt.

Die Unsicherheiten bleiben und es gibt auch die eine oder andere Angst. Was mich ruhig macht, ist, was uns alle verbindet: Das Vertrauen auf den Gott, der

uns liebevoll die Hand reicht. Das nimmt viel von der Angst. Das erfuhr einst Abraham, der in eine sehr unsichere Zukunft aufbrach, „in ein Land, das ich dir zeigen will“.

Das Ich, das den Weg zeigt, ist der Gott, der aus dem Munde Jesu sagt:

Behüte mich Gott.  
Ich vertraue dir.  
Du zeigst mir  
den Weg  
zum Leben.  
Bei dir ist Freude,  
Freude in Fülle  
Taizé

„Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Beides Worte aus Abschiedssituationen, in denen sich die gewohnten Sicherheiten auflösen.

Normalerweise ist mir Klarheit lieber als Unsicherheit. Aber ich lerne gerade, auch die Unsicherheit zu schätzen. Denn sie ruft in mir das

Vertrauen wach, dass Gott durch sie hindurchführt wie der gute Hirte durchs finstere Tal. Auch wenn wir den Weg noch nicht sehen, Gott kennt ihn schon.

In diesem Vertrauen lässt es sich mutig und getrost losgehen. Auf unterschiedlichen Wegen, aber mit dem besten Begleiter.

Mit herzlichen Segenswünschen,  
Ihr



## *Aus der Redaktion*

### *Oliver Frank verstärkt das „Brücke“-Team*

Als Neuer im Kreise der „Brücke“-Redaktion stelle ich mich gerne kurz vor:

Seit mittlerweile drei Jahren bin ich Mitglied der SELK und Glied unserer Trinitatisgemeinde — und fühle mich hier gut angekommen und aufgehoben. Aus diesem Grund habe ich mich gefreut und gerne zugesagt, als ich kürzlich gefragt wurde, ob ich bereit sei, zukünftig an der Gestaltung unseres Gemeindebriefes mitzuarbeiten.

Obwohl Politologe, bin ich kein Journalist, habe in der Vergangenheit aber durchaus die eine oder andere Zeile verfasst für Schul- oder Vereinszeitungen, die Postille meiner Studentenverbindung oder das Gemeindeorgan meiner früheren EKHN-Gemeinde.

Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und in meiner Freizeit interessiere ich

mich für Politik, Kultur und Geschichte. Zudem leite ich eine Theatergruppe in Langen, mit der wir jährlich wechselnde Komödien aufführen. Nun hoffe ich, dazu beitragen zu können, dass die „Brücke“ weiterhin so informativ, abwechslungsreich und kurzweilig bleibt, wie wir sie kennen.

**Text & Foto: Oliver Frank**



## *Mitarbeiter in Bewegung*

*Dieser Beitrag ist online  
nicht verfügbar.*

## *Kirchenbuch*

*Dieser Beitrag ist online  
nicht verfügbar.*

*Dieser Beitrag ist online  
nicht verfügbar.*

## *Aus dem Vorstand*

### *Stand Berufungsbemühungen*

Seit 27 Monaten suchen wir bereits nach einem neuen Pfarrer für die Trinitatisgemeinde. Nach wie vor können wir der Gemeinde noch keinen Namen eines Pfarrers nennen, dessen Situation, Vorstellung und Wünsche uns sein Kommen erwarten lassen. Aber **in den ver-**

**gangenen Wochen haben wir Signale empfangen, die uns hoffnungsfroh stimmen**, in absehbarer Zeit doch einen potentiellen Pfarrer für die Trinitatisgemeinde berufen zu können. Bleibt uns, weiter zu beten, zu hoffen und geduldig zu sein.

*Der Vorstand*

### *Gemeindeadministrator der Trinitatisgemeinde*

Der Vorstand freut sich, dass, wenn nichts Unerwartetes dazwischen kommt, ab September ein Gemeindeadministrator für die Trinitatisgemeinde arbeiten wird. Es handelt sich dabei um **eine neue Funktion, die in der SELK unseres Wissens noch nicht existiert**. Die Schaffung dieses Amtes resultiert daraus, dass die Gemeinde erstmals in ihrer Existenz auf ihren beiden Pfarrstellen vakant sein wird und viele der organisatorischen und admi-

nistrativen Aufgaben, die bisher beide oder ein Pfarrer übernommen hatten, anders erledigt werden müssen. Um einerseits die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Gemeinde nicht überzustrapazieren und andererseits die Erledigung der anfallenden Aufgaben gut versorgt zu haben, soll ein Gemeindeadministrator eingestellt werden.

**Wir schätzen uns glücklich, dass wir für die Position Bernhard Daniel Schütze gewinnen konnten**. Er ist mit

der Gemeinde gut vertraut, da er in ihr sein FSJ absolviert hat, Jugendleiter, Vorstandsmitglied und darüber hinaus in diversen Gruppen aktiv war.

Sein Dienst soll am 1. September 2020 beginnen, wodurch eine einmonatige Anleitungsphase mit Pfarrer Hildebrandt bis zu dessen Eintritt in den Ruhestand gewährleistet sein wird. **Die Anstellung ist zunächst auf ein Jahr befristet und als halbe Stelle konzipiert.** Unsere Gemeindeversammlung und der Bezirksbeirat des Kirchenbezirks haben im Juli bereits zugestimmt. Nun erwarten wir nach entsprechend positiven Signalen noch die Bestätigung aus der Kirchenleitung, bei der die Stelle offiziell angesiedelt ist.

Wenn alles klappt, ist der Gemeindeadministrator ab 1. September über die Gemeinde-E-Mail-Adresse und das Telefon im Pfarrbüro erreichbar. Bitte sprechen Sie gege-



benenfalls auf den Anrufbeantworter, der regelmäßig abgehört wird.

**Einen Wermutstropfen hat das neue Amt: Wir müssen unsere Bürokraft Fränze von Kuyck-Studzinski ziehen lassen,** deren Aufgaben der Administrator übernehmen wird. Das tun wir schweren Herzens, da sie uns im Pfarrbüro hervorragende Dienste geleistet hat, wofür wir sehr dankbar sind.

***Der Vorstand***

## *Aus dem Vorstand*

### *Bericht von der Gemeindeversammlung am 19. Juli*

Wegen des Covid-19-Virus wurde die zweite Gemeindeversammlung dieses Jahres vom März in den Juli verschoben. Sie fand in der Kirche statt, um den Abstand zwischen den Anwesenden zu wahren.

Nachdem ein Leiter und eine Protokollführerin bestimmt wurden, folgt schon der erste Punkt der Tagesordnung: die **Anstellung eines Gemeindeadministrators** auf einer halben Stelle für ein Jahr, um die anfallenden administrativen Arbeiten zu erledigen. Die Kirchenleitung steht dem Vorhaben positiv gegenüber und würde auch die Kosten übernehmen. Die Gemeinde verzichtet in dieser Zeit auf die zweite Pfarrstelle. Man ist im Gespräch mit Bernhard Daniel Schütze, der bereits Erfahrung mit unserem Pfarrbüro hat. Der Antrag wird angenommen.

Steffen Wilde erklärt den **Kassenbericht 2019**, der leider mit einem Minus abschließt. Da 2019 keine

Maßnahmen beworben wurden, kam es zu weniger Spenden. Die Kassenprüfung ergibt keine Beanstandungen, sodass Vorstand und Kassenführerin entlastet werden. Anschließend erläutert Steffen Wilde die Vorschau 2020. Die Versammlung stimmt ihr zu.

Als **Kassenprüfer für das Haushaltsjahr 2020** werden Alexander Reitmayer und Stephan Hartung gewählt.

Die **Prognose für die Zahlung an die Allgemeine Kirchenkasse im Jahr 2021** wird diskutiert. Die geforderten 247.660 Euro werden wir nicht stemmen können. Angenommen wird der Vorschlag des Finanzteams und des Vorstands, 220.000 Euro zu zahlen (plus eventuelle Nachzahlung bei Mehreinnahmen bei den Beiträgen). Petra Fey vom Finanzteam berichtet von dessen ständigen Bemühungen, sich mit Nichtzahlern in Verbindung zu setzen.

**Zuletzt wird über die Pfarrerberufung informiert. Derzeit werden Gespräche mit einem potentiellen Pfarrer für die Trinitatisgemeinde**

**geführt.** Um 12:45 Uhr schließt Pfarrer Hildebrandt die Gemeindeversammlung.

**Petra Fey**



### *Unser Pfarrer in der Vakanz ab Oktober*

Liebe Mitglieder und Freude der Trinitatisgemeinde, die Lehre der Apostel, das heilige Abendmahl, die Gemeinschaft und das Gebet sind grundlegende Elemente einer christlichen Gemeinde. Das wird uns in der Apostelgeschichte (2, 42) geschildert, und das ist bis heute so. Der Superintendent hat mich beauftragt, die Trinitatisgemeinde in der Zeit der Vakanz ab dem 1. Oktober 2020 zu begleiten

und dafür Sorge zu tragen, dass diese wesentlichen Dinge präsent bleiben, auch wenn die Gemeinde eine Zeit lang keinen Hirten hat. Sie können mich in allen seelsorglichen Fragen telefonisch erreichen unter 06151 717200 oder per E-Mail an [kiehl@selk.de](mailto:kiehl@selk.de).

Ich bin gespannt auf neue Begegnungen, neue Einblicke und neue Erkenntnisse auf dem gemeinsamen Weg! ***Ihr Vakanzpfarrer Peter Kiehl***

## *(Natur-)Talente gesucht*

*Dörte Rambach-da Silva braucht mehr grüne Daumen*

Du hast/Sie haben viel Freude an der Natur und vor allem an der Vielfalt schöner Blumen? Dann bist du/sind Sie genau die richtige Person, unseren kleinen Kreis zu erweitern, der den Altar mit Blumengestecken verschönert!

Nach dem jahrelangen Engagement von Irene Luh hatte Johanna Hildebrandt ab 2013 die Koordination des Blumenschmucks übernommen und uns mit ihrem Team viele Jahre wunderbare Kreationen geschenkt. Auch die Verwandlung des Innenhofes in einen blühenden, einladenden Ort der Begegnung, in dem man gerne verweilt, war Johannas Idee. Dafür danken wir an dieser Stelle von ganzem Herzen!

**Ab September 2020 übernehme ich, Dörte Rambach-da Silva, die Koordination des Blumenschmucks und werbe nun für dieses schöne Ehrenamt.** Gerne stehe ich mit Rat und Tipps zur Verfügung, auch ich war damals unerfahren, habe einfach ausprobiert und **kann sagen, dass es**

**nicht schwer ist, mit wenigen Tricks und Kniffen ein Gesteck zu gestalten.**

Damit auch uns die Freude erhalten bleibt, brauchen wir weitere Freiwillige, die uns unterstützen, denn durch die Abwechslung und die Vielfalt lebt dieses Amt.



Habe ich dein/Ihr Interesse geweckt? Dann bin ich für weitere Auskünfte erreichbar unter der Nummer 06171 8944012 oder per E-Mail an [doerte.rs@freenet.de](mailto:doerte.rs@freenet.de).

**Text & Foto: Dörte Rambach-da Silva**

# Abschied von Hildebrandts

*Festgottesdienst nur mit begrenzter Teilnehmerzahl*

Leider muss der Abschied von Ehepaar Hildebrandt am Sonntag, 27. September, 14.30 Uhr, in kleinem Rahmen stattfinden. In der Kirche und im Zelt auf dem Parkplatz, wo der Gottesdienst auf einer Leinwand übertragen wird, werden vermutlich nur ca. 100 Personen Platz finden. **Gut möglich, dass nicht alle teilnehmen können, die es gerne würden.** Um die Absagen kommunizieren und angemessen planen zu können, bitten wir um Anmeldungen schon bis Donnerstag, 24. September, 20 Uhr. Wir bitten schon jetzt um Verständnis für die Absagen, die wohl notwendig werden.

Es wird kein Kindergottesdienst angeboten und aufgrund der Beschränkungen, die uns auferlegt sind, empfiehlt sich die Teilnahme nur für Kinder, die dem Gottesdienst folgen und die Abstandsregeln einhalten können. Weil es keine Parkplätze auf dem Kirchgrundstück gibt, kommen Sie am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder steuern

ein Parkhaus (s. u.) an. Die gute Nachricht ist, dass wir nach dem Gottesdienst, jedenfalls bei entsprechendem Wetter, noch draußen zusammen sein können, wenn auch mit Abstand und Mund-Nasen-Schutz. Dabei wollen wir Essen und Getränke anbieten. **Dafür bitten wir um Mithilfe in Form von selbstgebackenen süßen Muffins.** Bitte sagen Sie dafür Hannelore Strupp Bescheid (Telefon: 069 545105) oder tragen sich in die Liste ein, die im Eingangsbereich der Kirche ausliegt.

Wir freuen uns, trotz der widrigen Umstände und des betrüblichen Anlasses, auf ein schönes Abschiedsfest, bei dem wir dankbar die gemeinsame Zeit würdigen.

**Der Vorstand**

## Parkhäuser

Parkhaus „Zoo-Passage“, Grüne Straße 11, 60316 Frankfurt // Parkhaus „The East“, Ostbahnhofstraße 12, 60314 Frankfurt // „Parkhaus am Gericht“, Klapperfeldstraße 8, 60313 Frankfurt am Main

## *Einmal nachgefragt ...*

*... bei Kirchengvorsteher Carsten „Joe“ Joneleit*

*Dieser Beitrag ist online  
nicht verfügbar.*

*Dieser Beitrag ist online  
nicht verfügbar.*

## Unsere Gottesdienste

### Bitte kommen Sie nur nach Anmeldung!

Nach wie vor ist für die Teilnahme an unsern Gottesdiensten eine Anmeldung notwendig. Diese hilft uns bei der Einteilung der Sitzplätze, bewahrt uns davor, vor Ort Teilnehmerlisten anlegen zu müssen und ermöglicht uns bei zu vielen Anmeldungen, die Teilnehmerzahl zu regulieren.

**Die Informationen über die Modalitäten erhalten Sie über die Trinitatis-Rundmails, die Homepage und über die Anrufbeantworter-Ansage unter der Telefonnummer 069 490111.**

Ihre Anmeldung zur Gottesdienstteilnahme erbitten wir bis Freitag vor dem Gottesdienst, 20 Uhr, **für den 20. und 27. September schon bis Donnerstag, 20 Uhr**, an Gottesdienst-Anmeldung@selk-frankfurt.de oder auf dem Anrufbeantworter im Pfarrbüro: 069 94942995.

Bei der Gottesdienstteilnahme beachten Sie bitte die geltenden Regeln: 1,50 Meter Abstand halten und auf den Wegen Mund-Nase-Schutz tragen.

<b>23. August</b> 11. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	
<b>30. August</b> 12. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Kick-off-Gottesdienst des neuen Konfirmandenkurses und Kindergottesdienst	K
<b>6. September</b> 13. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst	
<b>13. September</b> 14. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst	K
<b>20. September</b> 15. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Konfirmation — Gottesdienst und Kindergottesdienst	
<b>27. September</b> 16. Sonntag nach Trinitatis	<b>14.30 Uhr</b>	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Christian und Johanna Hildebrandt	

<b>4. Oktober</b> Erntedank	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst	
<b>11. Oktober</b> 18. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst	
<b>18. Oktober</b> 19. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst	K
<b>25. Oktober</b> 20. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst	
<b>1. November</b> Reformationsfest	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst	
<b>8. November</b> Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst	
<b>15. November</b> Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst	
<b>18. November — Mittwoch</b> Buß- und Betttag	19 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst	
<b>22. November</b> Ewigkeitssonntag	10 Uhr 18 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Taizé-Gottesdienst	
<b>29. November</b> 1. Advent	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst	K
<b>6. Dezember</b> 2. Advent	14 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst, anschließend Adventsnachmittag	K

K = Gottesdienst mit besonderer Präsenz der Konfirmanden

#### Sonderkollekten

**23. August** Mission — **13. September** Lutherische Theologische Hochschule — **4. Oktober** Moreira — **18. Oktober** Lutherische Stunde — **1. November** Lutherische Theologische Hochschule — **15. November** Mission — **22. November** (abends) Moreira **29. November** Lutherische Theologische Hochschule  
*Sofern keine „Sonderkollekte“ vorgesehen ist: Gemeinde*

#### Gottesdienste in Hanau

Wegen der Corona-Beschränkungen bieten wir aktuell keine Gottesdienste in Hanau an.

# Grund zur Freude auf dem Lohrberg

*Ein Bericht vom Open-Air-Familiengottesdienst*

Endlich! Nach fünf Monaten, einer gefühlten Ewigkeit, **ertönte wieder ein voller Gemeindegesang**. Unterstützt durch die wohltuenden Klänge des Posaunenchores, mit Verstärkung durch Keyboard und Solistinnen, konnten wir am Sonntag, 16. August, bei herrlichem Sommerwetter unseren Open-Air-Gottesdienst auf dem Lohrberg feiern.

**Mehr als 50 Personen**

lauschten der von einem Team ausgearbeiteten, kurzweilig vorgetragenen Geschichte über den Propheten Elia, dem sich Gott nicht lautstark und gewaltig, sondern sanft und in leisem Rauschen offenbart hatte. Die anwesenden Kinder unterstützten die Inszenierung mit lautstarken Geräuschen.



Pfarrer Christian Hildebrandt griff diese Worte auf und sensibilisierte die Gottesdienstteilnehmer, dass die zurückliegenden und oft anstrengenden Monate der Corona-Pandemie doch auch eine positive Wirkung

entfaltet haben: Sie gaben Raum für Entschleunigung und Stille. Zeit, ganz neu Gottes Schöpfung und Nähe wahrzunehmen. **Die Freude, endlich viele liebgewonnene**

**Gemeindeglieder wieder zu sehen, war riesig.** Einmal mehr wurde mir bewusst, welcher Zusammenhalt von dieser Gemeinde ausgeht — auch in schweren und traurigen Situationen — und wie sie sich unter Gottes Schutz geborgen weiß.

**Text: Dörte Rambach-da Silva, Fotos: D. Rambach-da Silva und G. da Silva**



## *Reformationswochenende*

Aktuell zwingen uns die Umstände, das Gemeindeleben an eine besondere Situation anzupassen. Wir müssen auf Gewohntes verzichten, dürfen Neues entdecken. Auch Reformation entsteht immer in einer Situation, wenn Menschen sich aufmachen, um etwas zu verändern. Martin Luther und den ReformatorInnen war klar, dass sie nicht auf dem Weg der katholischen Kirche weitergehen konnten.

So kam es zur Reformation, auf der sich unsere Kirche begründet. **Wir wollen das Reformationsgedächtnis am Samstag, 31. Oktober, beginnen — wahrscheinlich mit einer Zoom-Konferenz — und am Sonntag, 1. November, in einen gemeinsamen Gottesdienst münden lassen.** Lassen Sie sich überraschen, welche Angebote Sie erwarten ...

*Thomas Hartung*

## *Neuer Konfirmandenkurs mit Darmstadt*

Ein neuer Konfirmandenkurs beginnt. Er soll in die Konfirmation an Pfingsten 2022 münden. **Einiges ist dabei anders als gewohnt: Vor allem, dass die neun bis zehn KonfirmandInnen aus den SELK-Gemeinden Frankfurt und Darmstadt gemeinsam diesen Kurs durchlaufen werden.**

Die Leitung übernehmen der Darmstädter Pfarrer Peter Kiehl, der auch ab 1. Oktober Vakanzpfarrer der Trinitatisgemeinde sein wird, sowie Prof. Dr. Christoph Barnbrock

aus Oberursel und unser KoKu-erfahrenes Gemeindeglied Irina Cichon sowie ein Team von zehn weiteren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.

**Der Kurs startet am 30. August mit einem sogenannten Kick-off-Gottesdienst in beiden Gemeinden.** Die Kurswochenenden werden mehrheitlich in den Frankfurter Gemeinderäumen stattfinden. Möge dieser neue Konfirmandenkurs das Miteinander nicht nur der KonfirmandInnen sondern auch beider Gemeinden bereichern.

*pch*

# Austausch über Gemeindesituationen

*Pfarrkonvent traf sich in Steeden*



Der Pfarrkonvent des Kirchenbezirks Hessen-Süd der SELK tagte am Mittwoch, 1. Juli, in den Räumen der Zionsgemeinde in Steeden. Zu Beginn des Treffens stand ein Gottesdienst mit Abendmahl, der bei herrlichem Wetter im Freien gefeiert werden konnte.

**Unter der Leitung von Superintendent Theodor Höhn nahm in den Sitzungseinheiten der Austausch über die gegenwärtigen Gemeindesituationen viel Raum ein.** Angesichts der Herausforderungen durch die Pandemie wurden die unterschiedlichen

Umgangsweisen der Gemeinden beraten und diskutiert. **Außerdem wurden weitere regelmäßige Tagesordnungspunkte des Konvents verhandelt.** Dabei ging es beispielsweise um die gemeinsame Konfirmandenfreizeit sowie um strukturelle Veränderungen im Bezirk.

Als Gast durfte dieses Mal Religionspädagogin Jaira Hoffmann (Lüneburg) begrüßt werden. Sie wird voraussichtlich ab Oktober 2020 als Diakonin die Gemeindearbeit im Strukturraum „Westerwald“ unterstützen.

**Text & Foto: Daniel Schröder**



## Jugendkreis goes digital

*Zu Corona-Zeiten sind kreative Wege gefragt*

Wo zwei oder drei in deinem Namen versammelt ... Ist eigentlich nicht gerade viel. Aber zu Corona-Zeiten leider schon zu viel. Das mussten unsere Gemeindetreffen schmerzlich erfahren, auch der Jugendkreis. Da waren neue und kreative Wege gefragt. Für uns lagen diese in der digitalen Welt.

Um uns trotzdem sehen zu können, haben wir Videokonferenzen abgehalten. Dreimal traf sich der Jugendkreis so: Es gab Andachten, thematische Diskussionen, Spiele und organisatorische Sachen. Es wurde sogar extra Musik aufgenommen, um die

Andachten zu umrahmen. Die Videokonferenzen konnten zwar echte Treffen nicht ersetzen, stellten sich aber als ganz gute Überbrückung der gemeindefreien Zeit heraus.

Eine Besonderheit stellte auch die Vorstellung des Jugendkreises im Konfirmandenkurs dar. Da diese nicht wie geplant am Koku-Wochenende stattfinden konnte, nahmen die Jugendlichen kurze Filme auf, die zu einem Vorstellungsvideo zusammengeschnitten wurden. Und ich muss sagen: „Das Ergebnis kann sich sehen lassen!“

Diese Zeit hat ein altes Sprichwort

untermauert: Wo ein Wille, da ein Weg. Nichtsdestotrotz freute sich der Jugendkreis, als er sich am 14. Juni wieder in echt treffen durfte.



**Text & Bild: Andreas Hartung**

## Zurück zur Realität

*Der Jugendkreis trifft sich zum ersten Mal wieder in echt*



*... und so unter Corona-Bedingungen mit Sicherheitsabstand*

Nach fast vier Monaten Abstinenz war es Mitte Juni endlich so weit: Der Jugendkreis konnte sich wieder treffen. Und das in der echten Welt! In der Vorbereitung waren dafür einige **E-Mails, Gespräche und ein eigenes Hygienekonzept** nötig, bis wir uns ohne Risiko treffen konnten. An der Stimmung konnten diese Maßnahmen aber nicht rütteln: Im Kirchhof trafen sich zehn Jugendliche im großen Kreis und haben Pizza gegessen, musiziert und Spaß gehabt. Bei der „Talk-Box“ kamen die Jugend-

lichen ins Gespräch und konnten sich auf dem Kirchengrundstück bewegen. Bei den „Black Stories“ wurde über einige Bibelstellen gerätselt und manch bekannte Geschichten mal aus einer anderen Perspektive erzählt. **Auch wenn der physische Abstand noch einzuhalten war, haben wir trotzdem Nähe gespürt und jede Menge Spaß gehabt.** Nach all der Zeit ohne, war es doppelt schön, wieder Jugendkreis zu haben und alle waren sich einig: Wir haben es vermisst! Und uns! **Text und Bild: Andreas Hartung**

## *Diese sechs ...*

*... werden am 20. September konfirmiert*

*Dieser Beitrag ist online  
nicht verfügbar.*

# Themennachmittag

## Treffen erst wieder im neuen Jahr

*Ich sitze im Staatspark Wilhelmsbad Hanau und schaue zum Karussell. Das weltweit älteste feststehende Karussell. Das Wetter ist schön, die Sonne scheint — eigentlich ein rundherum schöner Tag. Doch mit meinen Gedanken bin ich beim Themennachmittag ...*

Ich wollte damit so gerne im September wieder beginnen. Auf den Vortrag unseres Organisten Franz-Josef Bartels habe ich mich sehr gefreut. Auch Pfarrer Hildebrandt wollte noch ein letztes Mal anwesend sein. Doch daraus wird leider nichts. Die Infektionszahlen mit Covid-19 steigen wieder leicht an. **Und wir, das Leitungsteam des Themennachmittags, wollen es einfach nicht verantworten, dass sich Besucher unserer Veranstaltung eventuell mit dem Coronavirus infizieren.** Unser Gemeindesaal kann unter den aktuellen Bedingungen nicht

mehr als zehn Einzelpersonen aufnehmen bei dem geforderten Abstand von 1,50 Metern. **Daher sind wir übereingekommen, erst im nächsten Jahr einen Neustart des Themennachmittages zu versuchen.**

Es ist uns schon klar, wie sehr Sie alle diese Nachmittage vermissen und wie gespannt Sie auf die angekündigten Referenten sind. Doch es lässt sich zurzeit leider nicht ändern.

*Ich stehe auf und verlasse nachdenklich und etwas traurig den Staatspark Wilhelmsbad. Worte von Dietrich Bonhoeffer fallen mir sinngemäß wieder ein: „Gott gibt uns Kraft in jeder Notlage. Aber er gibt sie uns nicht im Voraus.“*

*Ich wünsche Ihnen, liebe Gemeindeglieder und Freunde des Themennachmittages, Gottes reichen Segen und bleiben sie vor allem gesund!*

**Harald Pahl**

## *Geburtstage ab 75*

*September bis November — Geburtstage im August stehen in Ausgabe 02/2020*

*Dieser Beitrag ist online  
nicht verfügbar.*

*Wenn Ihr Geburtstag auf dieser Seite nicht erscheinen soll, teilen Sie uns das bitte mit.*

## *Termine* (unter Vorbehalt)

- 20.9.**        **Konfirmation**
- 27.9.**        **Abschied** von Pfarrer Christian und Johanna Hildebrandt
- 31.10.**      **Thementag** Reformation
- 1.11.**        **Reformationsfest-Gottesdienst**
- 20.11.**      **Propstwahlsynode** in Oberursel
- 21.11.**      **Kirchenbezirkssynode** Hessen-Süd (Ort steht noch nicht fest)

## *Zwei Gottesdienste in Kirche und Zelt*

### *Konfirmation und Abschied von Pfarrer Hildebrandt*

Am 20. und 27. September wollen wir in der Gemeinde zwei Gottesdienste feiern, bei denen wir mit mehr Teilnehmenden rechnen als unter Corona-Bedingungen in der Kirche Platz finden: Konfirmation und Abschied von Pfarrer Hildebrandt und seiner Frau. Wir werden

ein großes Zelt auf dem Parkplatz aufstellen lassen und die Gottesdienste in Bild und Ton ins Zelt übertragen. Trotz der größeren Platzkapazitäten ist es auch für diese Gottesdienste notwendig, dass die Teilnehmenden sich anmelden, und zwar jeweils schon bis Donnerstag, 20 Uhr (s. S. 16). **pch**

### *Predigt zum Anhören*

Wenn Sie die zuletzt in unserer Kirche gehaltene Predigt hören wollen, haben Sie seit einigen Wochen folgende Möglichkeiten, dies auch ohne Gottesdienstbesuch zu tun:

über den Anrufbeantworter, den sie unter der Telefonnummer 069 490111 erreichen, oder auf unserer Homepage **[www.selk-frankfurt.de](http://www.selk-frankfurt.de)**.

**pch**

## Unsere Gemeindeguppen

- Kindergottesdienst-** Termine nach Absprache  
**leiterkreis** *Leitung: Anke Barnbrock (Tel. 06171 2798770)  
& Carsten Joneleit (Tel. 069 97766679)*
- Konfirmandenkurs** 16.9., 17-20 Uhr — Abschlussabend  
**(KoKu) 2018-2020** 20.9. — Konfirmation  
*Leitung: Pfr. Christian Hildebrandt (Tel. 069 448617)*
- Konfirmandenkurs** 30.8., 10 Uhr— Kick-off-Sonntag in Frankfurt bzw. Darm-  
**(KoKu) 2020-2022** stadt (Gottesdienst mit anschl. Essen)  
11.-13.9. — KoKu-Wochenende I (Freitag, 17 Uhr bis  
Sonntag nach dem Gottesdienst)  
5.-9.10. — Herbstferien-Kurswoche im Martin-Luther-  
Haus in Wiesbaden  
27.-29.11. — KoKu-Wochenende II  
*Leitung: Prof. Dr. Christoph Barnbrock (Tel. 06171  
912765), Pfarrer Peter Matthias Kiehl (Tel. 06151  
717200) und Irina Cichon*
- KoKu-Team (neu)** 20.8 und 27.8., jeweils 19 Uhr  
*Leitung: Prof. Dr. C. Barnbrock, Pfr. P. Kiehl, I. Cichon*
- Jugendkreis** **22.8. + 13.9. + 17./18.10. + 15.11. +  
13.12. — Jugendkreis**  
5.9. — Scotland Yard in Frankfurt  
18.-20.9. — JuMiG-Sitzung in Gemünden  
4.-6.12. — Advents-BJT in Gemünden  
18.-19.12. — JuMiG-Sitzung in Darmstadt  
*Leitung: Andreas Hartung (Tel. 069 95297941),  
Lisa Forchheim, Sara Hartung*

<b>Jugendkreisband</b>	Termine nach Absprache <i>Leitung: Clemens Ackermann (Tel. 0170 8856120)</i>
<b>Bibellesen</b>	mittwochs, 19 bis 20.30 Uhr <i>Leitung: Kai-Uwe Schäfer (Tel. 0151 58842008)</i>
<b>Hanauer Gesprächskreis</b>	Termine nach Absprache <i>Auskunft bei Karin Krantz (Tel. 06181 52460)</i>
<b>Themennachmittag</b>	Corona-bedingt keine Termine bis Ende 2020 (s. S. 25) <i>Leitung: Harald Pahl (Tel. 06181 251944)</i>
<b>Posaunenchor</b>	montags, 19.30 Uhr <i>Leitung: Karin Schiller (Tel. 0178 7359697)</i>
<b>Kirchenchor</b>	dienstags, 20 Uhr <i>Leitung: Elisabeth Schwarz-Gangel (Tel. 06101 542585)</i>
<b>Inventarteam</b>	Termine nach Absprache <i>Leitung: Pfr. Christian Hildebrandt (Tel. 069 448617)</i>
<b>Grundstücksteam</b>	Termine nach Absprache <i>Leitung: Dr. Stefan Bach (Tel. 069 561850) &amp; Stephan Hartung (Tel. 069 525645)</i>
<b>Finanzteam</b>	21.9. — 20 Uhr <i>Leitung: Walter Gangel (Tel. 06101 542583)</i>
<b>Gemeindevorstand</b>	18.8. — 19 Uhr, 9.9. — 20 Uhr <i>Leitung: Pfr. Christian Hildebrandt (Tel. 069 448617)</i> 22.10. — 19 Uhr, 10.11. — 20 Uhr, 9.12. — 20 Uhr <i>Leitung: Thomas Hartung (Tel. 069 45002470) und Steffen Wilde (Tel. 06187 992150)</i>

**Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)**  
**Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde**  
Theobald-Christ-Straße 23-25, 60316 Frankfurt am Main  
www.selk-frankfurt.de  
www.facebook.com/TrinitatisFrankfurt

**Pfarrbüro:** Fränze von Kuyck-Studzinski, ab 1. September Bernhard Daniel Schütze

**E-Mail:** frankfurt@selk.de

**Telefon:** 069 94942995

**Fax:** 069 94415158

### **Pfarramt Nord**

Pfr. Christian Hildebrandt  
Theobald-Christ-Straße 23-25  
60316 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 448617  
E-Mail: hildebrandt@selk.de

### **Pfarramt Süd**

— vakant —

*Dienstliche Abwesenheit von Pfr. Hildebrandt:*

Ruhestand ab 1. Oktober

### **Ab 1. Oktober: Vakanzpfarrer Peter Kiehl**

Telefon: 06151 717200

E-Mail: kiehl@selk.de

*Sofern Sie in dringenden Fällen unseren Pfarrer nicht erreichen,  
können Sie gerne ein Mitglied des Vorstandes kontaktieren.*

## ***Gemeindevorstand***

Pia Behrens

Irina Cichon

Dr. Sonja Forchheim

Thomas Hartung

Carsten Joneleit

Andreas Schröter

Dorothee Stolle

Hannelore Strupp

Bettina v. Lingelsheim-S.

Steffen Wilde

Pfarrer Christian Hildebrandt bis 30. September 2020

Pfarrer Peter Kiehl ab 1. Oktober 2020

## Konto der Gemeinde

Postbank Frankfurt / Kto.-Nr. 682 602 / BLZ 500 100 60  
 IBAN: DE74 5001 0060 0000 6826 02 / BIC: PBNKDEFFXXX

**Bitte überweisen Sie alle Geldzuwendungen (Beiträge, Spenden ...) auf dieses Konto.**

Möchten Sie eine zweckgebundene Spende tätigen, so geben Sie dies bitte als Verwendungszweck an, beispielsweise:

- Spende Jugendkreis
- Spende musikalische Arbeit
- Spende Konfirmandenarbeit
- Spende Renovierung

**Rendantur:** Steffen Wilde  
 06187 992150  
 rendantur@selk-frankfurt.de

Bibeltexte aus © Lutherbibel, revidiert 2017, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr.

**Redaktionsschluss** für diese Ausgabe war am 16. August 2020.

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 24. Oktober 2020.

Senden Sie Beiträge und Anmerkungen bitte per Mail an: [gemeindebrief@selk-frankfurt.de](mailto:gemeindebrief@selk-frankfurt.de)

Beiträge mit Namensangabe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Für den Inhalt ist das **Redaktionsteam** verantwortlich:

Oliver Frank (olf)	06103 24908	
Pfr. Christian Hildebrandt (pch)	069 448617	V. i. S. d. P.
Katharina Hempel (kat)	0178 8188195	Redaktionsleitung
Lilith Joneleit (ljo)	01575 7843294	
Dietrich Strupp (seo)	069 545105	
Steffen Wilde (stw)	06187 992150	

Gestaltung: Katharina Hempel, Offenbach | Lektorat: Sabine Strupp | Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Wenn Sie künftig auf die Zusendung des Gemeindebriefes per Post verzichten möchten und stattdessen die digitale Ausgabe per E-Mail wünschen, schreiben Sie dies bitte an [frankfurt@selk.de](mailto:frankfurt@selk.de).  
 Vielen Dank!



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)





## Familiengottesdienst auf dem Lohrberg

Fotos: Dörte Rambach-da Silva und Gilberto da Silva